



SISTEC – ST 045AS

Antibakterieller 1K-Klarlack

Artikelnummer	SIS ST 00 045AS	Druckdatum	17.03.2016
MSDS Stand	17.03.2016	Version	V2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator** SISTEC ST 045AS, antibakterieller 1K Klarlack
Artikelnummer SIS ST 00 045AS
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Speziallacke
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt** SISTEC Coatings GmbH
Hersteller / Lieferant: Mauserstr. 6/1
71640 Ludwigsburg, Germany
Tel: +49 (0)7141 990 5516 / Fax: +49(0)7141 990 5522
E-mail: info@sistec-coatings.de
Auskunftgebender Bereich: Labor
- 1.4 Notrufnummer** +49 (0)30 - 45 05 35 55

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs** Gefahrenkategorien:
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Aerosole: Aerosol 1
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Atemw. 1
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT einm. 3
Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2
- Gefahrenhinweise:**
Extrem entzündbares Aerosol.
Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
Kann die Atemwege reizen.



Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Lösemittelnaphta, leichte aromatische, Benzolgehalt <0,1%
Etikettierung Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

n-Butylacetat
Butan-1-ol; n-Butanol
Phthalsäureanhydrid

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P284 Atemschutz tragen.
P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P342+P311 Bei Symptomen der Atemwege: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

2.3 Sonstige Gefahren:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische:

Chemische Charakterisierung: Epoxidharzprodukte, lösemittelhaltig

Gefährliche Inhaltsstoffe EG-Nr., CAS-Nr., Indexnummer	Bezeichnung Einstufung, GHS-Einstufung	Anteil
EG-Nr.: 115-10-6 CAS: 204-065-8 Indexnummer: 603-019-00-8	Dimethylether Flam. Gas 1; H220	40 - 60 %
EG-Nr.: 918-668-5	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411	40 - < 50 %
EG-Nr.: 215-535-7 CAS: 1330-20-7 Indexnummer: 601-022-00-9	Xylol (o,m,p) Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315	10 - < 20 %
EG-Nr.: 204-658-1 CAS-Nr.: 123-86-4 Indexnummer: 607-025-00-1	n-Butylacetat Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336; EUH066	0,1 - < 5 %
EG-Nr.: 202-849-4 CAS: 100-41-4 Indexnummer: 601-023-00-4 REACH-Nr: 01-2119892111-44	Ethylbenzol Flam. Liq. 2, Acute Tox. 4; H225 H332	0,1 - < 5 %
EG-Nr.: 200-751-6 CAS-Nr.: 71-36-3 Indexnummer: 603-004-00-6	Butan-1-ol; n-Butanol Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H226 H302 H335 H315 H318 H336	0,1 - < 5 %
EG-Nr.: 201-607-5 CAS-Nr.: 85-44-9 Indexnummer: 607-009-00-4	Phthalsäureanhydrid Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Resp. Sens. 1, Skin Sens. 1; H302 H335 H315 H318 H334 H317	0,1 - < 5 %

Weitere Angaben: Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. Folgende Symptome können auftreten: Kopfschmerzen. Benommenheit. Schwindel.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂). Schaum. Löschpulver.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Brennbar.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise:

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Vermeiden von: Hautkontakt, Augenkontakt.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen lagern mit: Selbstentzündliche Stoffe. Säure. Lauge. Oxidationsmittel.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

Lagerklasse nach TRGS 510:

2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzbeg.	Art.
71-36-3	Butan-1-ol	100	310		1(I)	
115-10-6	Dimethylether	1000	1900		8(II)	
100-41-4	Ethylbenzol	20	88		2(II)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	
123-86-4	n-Butylacetat	62	300		2(I)	

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-material	Proben-Zeitpunkt
71-36-3	Butan-1-ol	Butan-1-ol (1-Butanol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	10 mg/gU		b
100-41-4	Ethylbenzol	Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure	300 mg/LU		b
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-) säure (alle Isomere)	2000 mg/IU		B

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz: Geeigneter Augenschutz: Korbbrille

Handschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen.
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4mm
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): > 30 min.
DIN EN 374

Körperschutz: Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Atemschutz: In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten. Filtergerät mit Filter bzw. Gebläsefiltergerät Typ: AP2 (EN 140/143).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Aerosol
Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert	nicht anwendbar
Zustandsänderung	
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht anwendbar
- Siedepunkt/Siedebereich:	nicht anwendbar
Pourpoint	@0901.B09021 °C
Flammpunkt	< 21 °C
Zündtemperatur	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	> 300 °C
Explosionsgrenzen:	
- untere:	0,9 Vol %
- obere:	14 Vol %
Dampfdruck (bei 50 °C):	> 5000 hPA
Dichte bei 20 °C:	0,6-0,8 g/cm ³

Wasserlöslichkeit: Praktisch unlöslich

Auslaufzeit (bei 20 °C): < 40s 6 DIN EN ISO 2431

9.2 Sonstige Angaben keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität** Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren. Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.
- 10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.
- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine Daten verfügbar
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Dieses Material ist brennbar und kann durch Hitze, Funken, Flammen oder andere Zündquellen (z.B. statische Elektrizität, Zündflammen, mechanische/elektrische Ausrüstung) entzündet werden.
- 10.5 Unverträgliche Materialien** Reagiert mit: Säure. Lauge. Oxidationsmittel.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung** Keine Daten verfügbar
- Akute Toxizität:** Keine Daten verfügbar

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
1330-20-7	Xylol	dermal	ATE	1100 mg/kg		
		inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
		inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
100-41-4	Ethylbenzol	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
		inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	Oral	ATE	500 mg/kg		
85-44-9	Phthalsäureanhydrid	Oral	ATE	500 mg/kg		

Reiz-/Ätzwirkung Keine Daten verfügbar

Sensibilisierende Wirkungen Keine Daten verfügbar

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen	Keine Daten verfügbar
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Toxikologische Daten liegen keine vor.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar
Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar
Spezifische Wirkungen im Tierversuch	Keine Daten verfügbar
Sonstige Angaben zu Prüfungen	Keine Daten verfügbar
Erfahrungen aus der Praxis Einstufungsrelevante Beobachtungen	Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität	Keine Daten verfügbar
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine Daten verfügbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial:	Keine Daten verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
115-10-6	Dimethylether	0,1

12.4 Mobilität im Boden:	Keine Daten verfügbar.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Keine Daten verfügbar.
12.6 Andere schädliche Wirkungen:	Keine Daten verfügbar.
Weitere Hinweise:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlung:	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Abfallschlüssel Produkt:	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel Produktreste:

Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1 UN-Nummer	UN1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN
14.3 Transportgefahrenklassen	2
Gefahrzettel:	2.1
Klassifizierungscode:	5F
Sondervorschriften:	190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ):	1 L
Beförderungskategorie:	2
Tunnelbeschränkungscode	D

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport Freigestellte Menge: E0

Binnenschifftransport (ADN)

14.1 UN-Nummer:	UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	DRUCKGASPACKUNGEN
14.3 Transportgefahrenklassen	2
Gefahrzettel:	2.1
Klassifizierungscode:	5F
Sondervorschriften:	190 327 344 625
Begrenzte Menge (LQ):	1 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport Freigestellte Menge: E0

Seeschifftransport (IMDG)

14.1 UN-Nummer	UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AEROSOLS
14.3 Transportgefahrenklassen	2

14.4 Verpackungsgruppe	-
Gefahrzettel:	2, see SP63
Sondervorschriften:	63, 190, 277, 327, 344, 959
Begrenzte Menge (LQ):	See SP277
EmS	F-D, S-U
Sonstige einschlägige Angaben zum See-	Freigestellte Menge: E0
schiffstransport	

Lufttransport (ICAO)

14.1 UN-Nummer	UN 1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	AEROSOLS, flammable
14.3 Transportgefahrenklassen	2.1
Gefahrzettel:	2.1
Sondervorschriften:	A145 A167 A802
Begrenzte Menge (LQ) Passenger::	30 kg G
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	203
IATA-Maximale Menge - Passenger:	75 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	203
IATA-Maximale Menge - Cargo:	150 kg
Sonstige einschlägige Angaben zum Luft-	Freigestellte Menge: E0
transport	Passenger-LQ: Y203
14.5 Umweltgefahren	
Umweltgefährdend	ja

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG:	749,3 g/l VOC. 87,9 wt%
---	----------------------------

Nationale Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkung:	Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 4 und 5 MuSchRiV).
Wassergefährdungsklasse: Status	2 wassergefährdend WGK-Selbsteinstufung

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:	Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.
--	--

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Angaben:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)